



Dr. Georg Aßmann, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung Jüchen (r.), und Stefan Justen pflanzten am Straßenrand in Bedburdyck Tulpen- und Narzissenzwiebeln.

Foto: Bürgerstiftung Jüchen

Tulpen- und Narzissen werden bald wieder blühen

Jüchen. Das Projekt „Blumenzwiebeln in den Orten von Jüchen“ der Bürgerstiftung Jüchen wurde in Aldenhoven, Bedburdyck, Gierath, Garzweiler und Jüchen fortgesetzt. Die Bürgerstiftung Jüchen stellte insgesamt 4.500 Zwiebeln von Tulpen und Narzissen – früh und spät – zur Verfügung.

Mit Unterstützung von Stefan Justen wurden in den letzten Monaten die Zwiebeln im Abstand von 10 Metern zu jeweils zehn Stück am Straßenrand in Bedburdyck eingesetzt. Die Ortseinfahrt in Aldenhoven von

Bedburdyck kommend, die Ausfahrt von Gierath nach Neuenhoven, die Grünstreifen am Kreisel von Bedburdyck nach Gierath, am Kreisel von Jüchen mit dem blauen Kunstwerk und am rechten Seitenstreifen der Einfahrt nach Garzweiler werden im Frühjahr wieder schön blühen. Die Narzissen blühen von März bis April und die Tulpen werden von April bis Mai blühen. Die Orte wurden gewählt, da von den ersten Anpflanzungen vor zwei Jahren nicht mehr viele Zwiebeln die Ortseinfahrten verschönern konnten.